



IPZ aktuell

Partnerschaftsnews: herausgegeben vom Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e. V. (IPZ)

Idee für deutsch-deutsche Partnerschaften:
Leseland DDR

Schüleraustausch mit
Frankreich

70. Europäischer
Wettbewerb

Liebe Freunde und Mitglieder des IPZ,

während der Sommerzeit fanden viele spannende Projekte mit nationalen und internationalen Partnern statt. Um die vielen Berichten, die uns zugesandt wurden, berücksichtigen zu können, erhalten Sie in Kürze eine Sonderedition des Newsletters mit Aktionen unserer Mitglieder und Freunde. Wir freuen uns mit Ihnen über die vielfältige Projektlandschaft und vor allem darüber, dass internationale Begegnungen endlich wieder stattfinden konnten.

In diesem Newsletter finden Sie wie gewohnt zahlreiche Ausschreibungen und Links, die Ihnen bei der Partnerschaftsarbeit behilflich sein könnten.

Ihre

Anna Noddeland

PAD

Onlineseminar

Was eTwinning genau ist, wie man Partnerklassen findet und was eTwinning mit Erasmus+ zu tun hat, erfahren Sie in dem Onlineseminar „Schule international gestalten“, organisiert vom Pädagogischen Austauschdienst.

Die Veranstaltung findet am 13. September von 16.30 bis 18.00 Uhr statt. Anmeldungen sind noch möglich, Informationen finden Sie unter <https://t1p.de/8am4y>



Termintipp

Seminar: Frischer Wind für Städtepartnerschaften

Wie schon im letzten Jahr wird die Kontaktstelle CERV gemeinsam mit dem Deutsch-Französischen sowie dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk, dem Deutsch-Französischen Jugendausschuss und dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz / 4er-Netzwerk e.V. die Veranstaltungsreihe „Volle Fahrt voraus 2022 – Frischer Wind für Städtepartnerschaften“ durchführen. Angeboten wird eine zweistündige Online-Veranstaltung mit Workshops und einem längeren Plenumsteil für gute Praxisbeispiele sowie Austausch, Diskussionen und Vernetzung der Teilnehmer:innen angeboten.



Weitere Informationen über die digitale Veranstaltung am 13. September (17:00-19:00 Uhr) finden Sie unter <https://t1p.de/pxo9k>



Hinweis: Für November wird das neue Arbeitsprogramm für CERV erwartet. Danach sollten auch die Aufrufe wieder aufgehen, vermutlich werden die Begegnungen und Netzwerke im 4. Quartal, spätestens aber im 1. Quartal 23 veröffentlicht.

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Vergangenheitsbewältigung

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: „Leseland DDR“

Die Ausstellung „Leseland DDR“ ist ein Medium, um in der deutschen Kulturarbeit im Ausland zur Auseinandersetzung mit der geteilten deutschen Vergangenheit einzuladen. Eine deutsche Sprachfassung der Schau kann als DIN A1 Poster-Set gegen eine Schutzgebühr von 30 Euro bestellt werden. Darüber hinaus werden die Druckdaten der Schau in englischer, französischer und spanischer Übersetzung in verschiedenen Formaten (DIN A1, 85X215, zweisprachig 120X215) kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise könnten Sie die Ausstellung entsprechend Ihren örtlichen Möglichkeiten auf einem Material Ihrer Wahl präsentieren. Last but not least ist die Abbildungen der Schau für weitere Sprachfassungen lizenziert, so dass Sie „Leseland DDR“ vergleichsweise unkompliziert und mit überschaubarem Kostenaufwand in weiteren Sprachen bringen könnten.

Unter www.leseland-ddr.de finden Sie Informationen zur Ausstellung, das Bestellformular und zahlreiche Begleitangebote wie didaktische Handreichungen und Gestaltungsvorlagen für Werbemittel.



Neues Tool

Studienratgeber

Das Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz hat seinen Studierendenratgeber ganz neu aufgelegt. Statt einem PDF gibt es nun ein interaktives Online-Tool und viele hilfreiche Artikel auf unserer Internetseite. Egal ob Student:in, Praktikant:in oder Auszubildende:r, der Ratgeber beantwortet Fragen zu den unterschiedlichsten Themen. Und das nach nur 6 Klicks und innerhalb weniger Sekunden unter <https://t1p.de/brhva>

Zusätzlich zu den Antworten im Online-Tool gibt es 9 ergänzende Artikel, die noch mehr Informationen, Tipps und nützliche Links zu bieten haben. Für französische Studierende, die einen Auslandsaufenthalt in Deutschland planen, gibt es natürlich auch einen Ratgeber in französischer Sprache, <https://t1p.de/a3guc>

Eine Seite für alle

Neue Programm-Website



Ob Inklusion oder gerechte Teilhabe, ob digitale Bildung oder Nachhaltigkeit – Erasmus+ Schule setzt Schwerpunkte für die schulische und frühkindliche Bildung in Europa. Mehr Kinder und Jugendliche sollen von einer Förderung durch Erasmus+ profitieren. Wer die Weichen für „Green Erasmus“ und digitales Lernen stellt, unterstützt die Chancen der kommenden Generationen.

Link zur neuen Seite: www.erasmusplus.schule

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN

Deutsch-Israelischer Austausch



Das Policy Lab „Change Makers“

Was haben Klimawandel und Sicherheit miteinander zu tun? Dieser Frage wird in einem gemeinsamen Projekt der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und der Stiftung deutsch-israelisches Zukunftsforum nachgegangen. Das Policy Lab richtet sich an junge Menschen aus Deutschland und Israel im Alter von 18 bis 25 Jahren. Auf je einer Reise nach Deutschland und Israel (im Frühjahr 2023) entwickeln die Teilnehmer:innen gemeinsam konkrete Ideen für den Umgang mit Klimawandel und Sicherheit. Die Kosten werden übernommen. Die besten Ideen erhalten am Ende eine finanzielle Unterstützung, um die Ideen in die Tat umzusetzen.

Das Policy Lab ist ein Projekt von und für junge Menschen. Daher werden je 3-4 Personen aus Deutschland und aus Israel als Young Experts an der Projektplanung und -umsetzung beteiligt. Das Programm startet Mitte Oktober 2022. Bewerbungen können bis zum 4. September eingereicht werden.

Link zu weiteren Informationen: <https://t1p.de/gdlua>

Letzte Chance - Frist 4.9.2022

DMi-Projekte – Integration und Medien



Das ifa kann einmalig finanzielle Mittel zur Förderung von Projekten zur Verfügung stellen. Damit möchten wir zivilgesellschaftliche Akteur:innen und Brückenbauer:innen fördern und wirkungsvolle Projekte für und aus der deutschen Minderheit im östlichen Europa und Zentralasien unterstützen.

Ein Antrag kann jederzeit gestellt werden. Die letzte Antragstellung ist bis zum 04. September 2022 möglich. Das Projekt muss bis zum 31. Dezember 2022 durchgeführt und abgeschlossen sein. Die Abrechnung erfolgt sechs Wochen nach Projektende. Der maximale Förderbetrag kann 25.000 Euro betragen.

Nähere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://t1p.de/slc2j>

Wieder ausgeschrieben

70. Europäischer Wettbewerb: Europäisch gleich bunt

Das diesjährige Motto ist eine Vision für die Zukunft, ein Traum, der erst wahr werden muss. In Vielfalt geeint? In Wirklichkeit ist es noch ein langer Weg dahin: Noch immer verwehren Barrieren die Teilhabe, Benachteiligung verhindert Karrieren, Vorurteile erzeugen Feindseligkeit. Nicht überall in Europa wird Diversität als wertvoll erachtet.

Liebe Schüler:innen, was kann Europa von euch lernen? Zeigt der Welt, wie Europa bunter, gerechter, glücklicher wird. Wo Inklusion und Integration gelingen. Wie ihr Vielfalt lebt und erlebt. Und wie ihr euch und eure Ansichten einbringt.

Ihr alle seid eingeladen teilzunehmen: Schüler:innen aus allen Klassenstufen, von allen Schulformen, in all eurer Vielfalt. Wir freuen uns auf Collagen, Gemälde, Videos, Aufsätze, Hip-Hop-Songs, Podcasts, Poetry Slams, Social-Media-Kunst, Gedichte ... auf all eure kreativen Werke, die Europa zu einem Ort des bunten Miteinanders machen.

Mitmachmöglichkeiten finden Sie unter <https://t1p.de/p8oz9>



dsj öffnet MOVE Kampagne für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine



Unter dem Motto „Bewegung durch Begegnung“ stehen weitere Fördermöglichkeiten für Sportvereine bereit. Mit MOVE FOR PEACE erweitert die Deutsche Sportjugend (dsj) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ihre Bewegungskampagne MOVE. Um geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine Begegnungen durch und mit Sport zu ermöglichen, wurden weitere Fördermöglichkeiten und Aktionen geschaffen.

Kurzfristige Bewerbungen sind noch möglich. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.move-sport.de/foerderung>

Frist: 15.09.2022

FÖRDERUNG EINER ANBAHNUNGS- ODER BEGEGNUNGSREISE MIT ENSA



Das entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm ENSA von Engagement Global bietet die Möglichkeit Fördermittel für Schulpartnerschaften zu beantragen. ENSA fördert sowohl Anbahnungs- als auch Begegnungsreisen finanziell und inhaltlich durch ein pädagogisches Begleitprogramm. Die Bewerbungsphase für eine ENSA-Förderung beginnt mit der Online-Registrierung und endet mit der Einsendung des Projektantrages bis zum 30. September 2022.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://ensa.engagement-global.de/bewerben.html>

Bewerbungsstart für das Programmjahr 2023/2024

Deutsch-Französischer Schüleraustausch mit Voltaire



Das Voltaire-Programm ist ein einjähriges Austauschprogramm für deutsche und französische Schüler:innen, das im Auftrag des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) von der Voltaire-Zentrale im Centre Français de Berlin in Kooperation mit dem PAD durchgeführt wird.

Schüler:innen der 8. bis 10. Klasse (Regelung je nach Bundesland) können sich bewerben und bekommen einen Austauschpartner oder eine Austauschpartnerin aus Frankreich zugeteilt.

Gemeinsam besuchen beide Teilnehmenden ein halbes Jahr lang die Schule in Deutschland, danach findet der Gegenbesuch in Frankreich statt. Durch dieses Prinzip der Gegenseitigkeit werden die Kosten gleichwertig zwischen den beiden Familien und den beiden Phasen aufgeteilt und es fallen keine Teilnahmegebühren an.

Bewerbungen für das Voltaire-Programmjahr 2023/24 (März 2023 bis Februar 2024) können ab sofort online eingereicht werden.

Link zu weiteren Informationen: <https://t1p.de/x0z17>

Bewerbungsstart



Mit dem AJA-Stipendium in den Schüleraustausch 2023/2024

Die AJA-Organisationen vergeben für das Programmjahr 2023/2024 (Ausreise im Sommer 2023) insgesamt 12 Teilstipendien für ein Schulhalbjahr bzw. Schuljahr in einem von über 40 Ländern weltweit. Die Stipendien decken bis zu 50 Prozent des jeweiligen Programmpreises ab (maximal 5.000 Euro) und müssen nicht zurückgezahlt werden. Die Höhe des Teilstipendiums wird auf Basis der finanziellen Situation der Familie der Bewerberin oder des Bewerbers ermittelt. Auch das gesellschaftliche Engagement der Bewerbenden wird berücksichtigt. Eine zusätzliche Förderung durch Schüler-BAföG ist möglich, mit dem Teilstipendium kombinierbar und verringert den finanziellen Eigenanteil zusätzlich.

Interessierte Schüler:innen können sich auf der Webseite des AJA mit Angabe ihres Wunschlandes bis zum 30. September 2022 um eines dieser Teilstipendien bewerben. Zu Programmbeginn müssen die Teilnehmenden in der Regel zwischen 15 und 17 Jahren sein.

Link zur Ausschreibung: <https://aja-org.de/aja-stipendium/>

Einsendefrist: jährlich 31.01.

Bezirksregierung
Münster



Schülerwettbewerb Begegnung mit Osteuropa

„Begegnung mit Osteuropa“ lautet der Titel eines internationalen Schülerwettbewerbs, der jährlich vom Land Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird. Der Wettbewerb lädt ein, Nordrhein-Westfalen und die Länder Osteuropas in den Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Literatur, Politik/Wirtschaft, Geschichte, Geografie zu erkunden, um so das Wissen über die Lebensweise der Menschen dort und hier zu erweitern und somit neue Wege der Freundschaft und des Miteinander im Herzen Europas zu finden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler*innen in Nordrhein-Westfalen ab der Grundschule (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Förderschulen, Schulen des Zweiten Bildungsweges). Ganz besonders eingeladen, sich am Schülerwettbewerb zu beteiligen, sind aber auch die Schüler*innen osteuropäischer Schulen mit deutschsprachigem Unterricht, insbesondere dann, wenn sie bereits partnerschaftliche Beziehungen zu Schulen in Nordrhein-Westfalen unterhalten.

Der Wettbewerb wird jährlich veröffentlicht. Die Einsendefrist endet grundsätzlich am 31. Januar des Folgejahres. Link zu Teilnahmebedingungen und weiteren Informationen: <https://t1p.de/h314v>

Aus der Partnerschaftsarbeit

Städtepartnerschaftsprojekte können sehr vielfältig sein. In der Stadt Wetzlar (Hessen) findet zum Beispiel im September ein Theaterstück statt.

In einer Sonderedition des Newsletters werden unterschiedliche Projekte aus den vergangenen Monaten vorgestellt.



IMPRESSUM: IPZ aktuell – 8. Ausgabe 2022 – 22. Jahrgang – 29.08.2022

„IPZ aktuell“ Mitgliederinformation des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e. V. (IPZ)

Herausgeber: Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e. V. (IPZ)

Theresiastraße 43, 50354 Hürth, Deutschland

E-Mail: info@ipz-europa.de

Internet: www.ipz-europa.de

Verantwortlich: Anna Noddeland

© Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V.

IPZ aktuell 8 (2022)